



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
BV Cronenberg**

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	09.12.25

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0435/25)
am 03.12.2025**

Anwesend sind:

für die SPD

Herr Peter Damaschke, Herr Finn Glose, Frau Pia Kötter, Herr Arnd Longrée, Herr Oliver Wagner,

für die CDU

Herr Frank Uhlemeyer, Frau Isabelle von Wenczowsky, Herr Michael-Georg von Wenczowsky,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Wilfried Klinke, Frau Regina Orth-Ramette,

für Die Linke

Frau Gudrun Küppershaus,

für die AfD

Herr Marcus Krause, Herr Bernhard Ludwig Wagner,

für die FDP

Herr Hartmut Stiller,

als beratende Mitglieder

Herr Alexej Hundt, Frau Dagmar Liste-Frinker, Herr Rainer Spiecker,

als Vertretung der Oberbürgermeisterin

Herr Oliver Saurin,

vom Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Christel Longrée

als Berichterstatter

Herr Shamail Arshad (Assistent der Betriebsleitung Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal zu TOP 6)

Entschuldigt sind:

für die CDU

Herr Felix Josua Corts,

Geschäftsführerin

Johanna Kroll

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Der Tagesordnungspunkt 4 wird auf die Sitzung am 04.02.2026 vertragen.
Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

Der Tagesordnungspunkt 6 wird beraten sobald Herr Arshad (Berichterstatter) eintrifft.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht der Bezirksbürgermeisterin

Frau Bezirksbürgermeisterin Kötter begrüßt die Mitglieder der Bezirksvertretung und die Teilnehmer zur ersten Sitzung der neuen Wahlperiode.

2 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Longrée berichtet über die Konstituierung des Beirates der Menschen mit Behinderung.

3 Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsbezirk Cronenberg Vorlage: VO/0940/25

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025:

Die BV Cronenberg wählt Herrn Markus Griebenow für 5 Jahre zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk Cronenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4 Lückenschluss Tempo 30 - Berghauser Straße / Oberheidter Straße Vorlage: VO/1007/25

Aufgrund der verspäteten Freigabe der Vorlage wird um Vertagung des Beschlusses gebeten.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025:

Die Bezirksvertretung vertagt den Beschluss auf die Sitzung 04.02.2026.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen)

5 Bebauungsplan 226 - Wilhelmring - 7. Änderung des Bebauungsplanes (mit Flächennutzungsplanberichtigung 135B) - Satzungsbeschluss - Vorlage: VO/0846/25

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Die insgesamt zu der 7. Änderung des Bebauungsplan 226 – Wilhelmring – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes 226 – Wilhelmring – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Straßenreinigungssatzung und Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren 2026
Vorlage: VO/0950/25

Herr Arshad vom Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal (ESW) erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Bezirksvertretung.

Herr Stiller stellt fest, dass in der Anlage 1, § 1 Abs. 2 Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) zum Bestreuen in der Regel nur abstumpfende Stoffe verwendet werden dürften. Der Einsatz von Streusalz oder anderen auftauenden Stoffen sei nur erlaubt, soweit es zur Verkehrssicherung diene.

Er weist darauf hin, dass dieser Passus unnötig sei, da grundsätzlich nur bei Eisregen und Eisglätte gestreut werde und das mit Streusalz. Daher regt er an diesen Absatz in der Satzung zu streichen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, ungeändert zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß Anlage 1.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation in der Anlage 2.1 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Gewährung eines Zuschusses an den Cronenberger SC zur Errichtung eines Anbaus auf dem städtischen Sportplatz Hauptstraße
Vorlage: VO/0997/25

Aus terminlichen Gründen wurde das Anhörungsrecht der Bezirksvertretung vor der Sitzung schriftlich durchgeführt. Die Vorlage wurde mehrheitlich positiv empfohlen. Die Ergebnisse wurden dem Sportausschuss übersandt.

8 Errichtung stationsbasiertes Carsharing über FöRi-MM
Vorlage: VO/0886/25

Die Bezirksvertretung bittet nach der Hälfte der Förderungszeit um eine Berichterstattung zur Nutzung des Carsharingangebotes.
Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

9 Information über Fahrplanwechsel im ÖPNV
Vorlage: VO/0871/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Fällung von Einzelbäumen und Auslichtung der Grünanlagen 2025/26
Vorlage: VO/1019/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

11	Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung
11.1	Große Anfrage Bündnis 90/Die Grünen - Situation der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern in Cronenberg Vorlage: VO/1096/25 Die Anfrage wird ohne Beschluss entgegengenommen.
11.2	Antrag zur Anschaffung pädagogisch wertvoller Materialien für den Spielplatz Mastweg mit Unterstützung durch GfG-Mittel sowie Prüfauftrag zur optimalen Platzierung - Antrag Die Linke Vorlage: VO/1099/25 Frau Küppershaus zieht ihren Antrag zurück.
11.3	Prüfung der Möglichkeit der Einrichtung eines Kiosks am Mastweg - Antrag Die Linke Vorlage: VO/1100/25 Frau Küppershaus zieht ihren Antrag zurück.
11.4	Bebauung Ecke Hauptstr./Ambossstr. - Gemeinsamer Antrag von FDP, der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, DIE LINKE und der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Vorlage: VO/1101/25 Frau Longrée bittet um Beachtung der Barrierefreiheit. Des Weiteren weist die Bezirksvertretung darauf hin, dass sie die Mitteilung über den Rückzug des Investors aus der Presse entnommen habe. Die Bezirksvertretung möchte daher zukünftig vor der Presse seitens der Fachabteilung informiert werden. <u>Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025:</u> Mit Verwunderung nimmt die Bezirksvertretung Presseberichte zur Kenntnis, dass der Eigentümer von einer Umsetzung des Vorhabens der Bebauungsplanänderung am 31.08.2023 zugrundeliegenden Entwurfs für die Bebauung des Grundstück Ecke Hauptstr. / Ambossstraße Abstand nimmt und eine erneute Änderung des Baubauungsplans anstrebt. Die Bezirksvertretung wünscht sich eine Vorstellung des aktuellen Sachstands durch die Fachverwaltung und stellt bezüglich einer möglichen Änderung des Bebauungsplans fest, dass 1. für sie eine gestalterisch und städtebaulich passende Umsetzung zum inzwischen durch die Gestaltungssatzung geschützten Ortskern absolute Priorität vor der Verlagerung eines Lebensmitteldiscounters hat. 2. weiterhin die Kombination aus Einzelhandel mit der Schaffung von sozial gebundenem Wohnraum gewünscht wird. 3. eine Anpassung des Entwurfs nicht mit einer weiteren Erhöhung der Gebäude oder einer weiteren Verdichtung der Bebauung verbunden sein darf. 4. sie weiterhin (vgl. Beschluss vom 9.8.2023) die für Fußgänger und Fahrgäste des ÖPNV geplante Fläche entlang der Hauptstraße für zu klein hält 5. im Zuge einer ggf. erfolgenden Änderung des Bebauungsplanes die im Zuge

des Beschlusses vom 31.08.2023 genehmigte blaubunte Klinkerfassade (Anlage 3 zu VO/0610/23) entlang der Ambossstraße im Material und Farbgestaltung durch ein der Gestaltungssatzung genügendes Fassadenelement ersetzt werden sollte.

6 .im Zuge dessen auch geprüft werden sollte, inwieweit die geplanten Stellplätze im Sinne einer Mehrfachnutzung Cronenbergern gegen Gebühr zur Verfügung gestellt werden können, in der Zeit, in der die Eigentümer sie nicht benötigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen (AfD)

12 Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

Vorlage: VO/1102/25

Anlage 01 – Antrag Plauderbänke

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025

Die Bezirksvertretung unterstützt das Projekt Plauderbänke mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 100,00 Euro

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit, bei 2 Gegenstimmen (AfD)

Anlage 02 – Antrag Reparatur Dörper Bus

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025

Die Bezirksvertretung unterstützt den Dörper Bus e. V. mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 2.898,41 Euro für die Reparatur der Busse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Anlage 03 – Antrag Sitzbänke Westschulhof Friedrich-Bayer-Realschule und Carl-Fuhlrott-Gymnasium

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025

Die Bezirksvertretung stellt den Antrag zurück und bittet um einen gemeinsamen Ortstermin mit der Fachverwaltung und den beiden Schulleitern. Das Weiteren wird die Fachverwaltung gebeten der Bezirksvertretung mitzuteilen welche Haushaltsmittel seitens der Stadtverwaltung bzw. des GMW für Ersatzbeschaffungen und sonstigen Fördermöglichkeiten für Ersatzbeschaffungen der Sitzbänke zur Verfügung stehen. Nach dem Ortstermin und der Rückmeldung der Fachverwaltung wird über den Antrag entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Anlage 04 – Antrag Jugendfeuerwehr Wuppertal-Hahnerberg

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 03.12.2025

Die Bezirksvertretung unterstützt die Jugendfeuerwehr Wuppertal-Hahnerberg mit einem Zuschuss aus den freien Mitteln in Höhe von 1876,87 Euro für die Ausrichtung eines Zeltlagers zum 50. Bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Pia Kötter
Vorsitzende

Johanna Kroll
Geschäftsführerin